



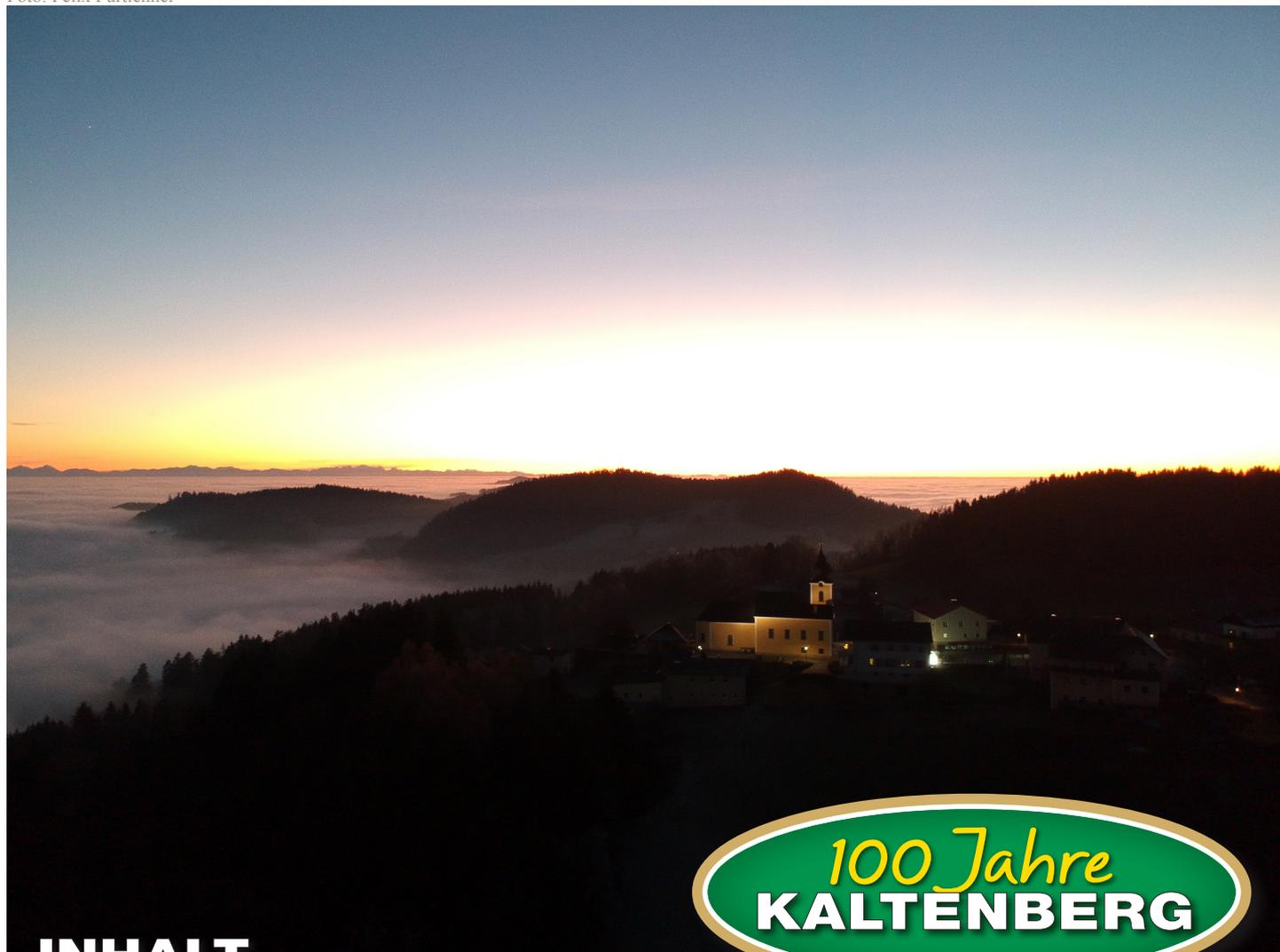
KALTENBERGER

Gemeindenachrichten

Dezember 2021



Foto: Felix Furtlehner



INHALT

Neuer Gemeinderat

Winterdienst

Neues von der Feuerwehr

Info vom Bauausschuss

ASZ-Öffnungszeiten

Gesunde Gemeinde

Baugründe

Termine

Unser G'schäft



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 5. November 2021

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden der Gemeindevorstand und der Vizebürgermeister gewählt. Bürgermeister Alois Reithmayr, Vizebürgermeister Ing. Helmut Himmelbauer und die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates wurden im Rahmen der konstituierenden Sitzung von Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Außerweger und Bürgermeister Reithmayr angelobt.

Der neue Gemeinderat

Bgm. Alois Reithmayr (ÖVP), Vbmg. Ing. Helmut Himmelbauer (ÖVP), GV Ing. Thomas Fragner-Becke (ÖVP), GR Peter Hochstöger (FPÖ), GR Ing. Matthias Wurz (ÖVP), GR Josef Kreindl (ÖVP), GR Anita Ahorner (ÖVP), GR Christian Aumayr (FPÖ), GR Thomas Kreindl (ÖVP), GR Emmerich Langthaler (ÖVP), GR Marianne Moser (ÖVP), GR Theresa Reithmayr (ÖVP) und GR Bernhard Hochstöger (FPÖ).



Foto: Gemeinde; stehend v.l.n.r. Ing. Matthias Wurz, Ing. Thomas Fragner-Becke, Josef Kreindl, Thomas Kreindl, Emmerich Langthaler; Christian Aumayr; Anita Ahorner; Peter Hochstöger; Theresa Reithmayr; Bernhard Hochstöger; Marianne Moser; sitzend v.l.n.r. Bgm. Alois Reithmayr; BH Dr. Andrea Außerweger; AL Bettina Rockenschaub, Vbmg. Ing. Helmut Himmelbauer

Der Bauausschuss informiert

Liebe Kaltenbergerinnen, liebe Kaltenberger, am 5. November 2021 wurde der Bauausschuss mit seinen aktiven, sowie beratenden Mitgliedern besetzt. Wir möchten nun zu Beginn der neuen Periode die Gelegenheit nutzen, um unsere Ziele für Kaltenberg vorzustellen.

An oberster Stelle steht für uns die Erhaltung und Schaffung von Lebensraum. Gerade die letzten beiden Jahre haben uns gezeigt, dass Lebensqualität sehr viel mit der Wahl seines Heimatortes zu tun hat. Wir sind uns einig, dass wir Kaltenbergerinnen und Kaltenberger damit eine besonders gute Wahl getroffen haben und glücklich sein können, hier leben zu dürfen. Werte wie Gemeinschaft, Zusammenhalt und Sicherheit, aber auch Freiraum und Naturverbundenheit finden wir vor unseren Haustüren.

Unsere Gemeinde bzw. unsere Gemeinschaft ist nur so stark, weil Menschen

dahinterstehen, die sich für Kaltenberg einsetzen. Diese Menschen gestalten unseren Lebensraum in Form von Aktivitäten, von Veranstaltungen, von Konzerten usw. Sie helfen anderen und übernehmen Verantwortung, sorgen für Sicherheit durch die Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr, pflegen die Landschaft, gehen am Sonntag in die Kirche, besuchen unsere Gasthäuser, nützen die Vielzahl an Angeboten auf unserer Sportanlage, engagieren sich aktiv in unserem Musikverein und haben Kinder, die unseren Kindergarten und die Volksschule besuchen.

All diese Dinge werden nicht mehr möglich sein, sollten wir in naher Zukunft keine Baugründe und somit Wohnraum für unsere jungen KaltenbergerInnen schaffen. Uns als Bauausschuss sind allerdings die Hände gebunden, wenn nicht GrundeigentümerInnen in Kaltenberg bereit sind, Bauland zu veräußern. Ebenso hindert uns vorhandenes, nicht bebautes Bauland daran, neues Bauland zu widmen. Deshalb möchten wir konkret auch jene BesitzerInnen persönlich ansprechen.

Sollte sich jemand mit diesem Schreiben angesprochen fühlen, so freuen wir uns, wenn ihr direkt Kontakt mit uns aufnehmt. In den kommenden Wochen werden aber auch wir proaktiv auf für uns denkbare EigentümerInnen zugehen, um entsprechende Gespräche zu führen. Wir freuen uns, wenn wir mit unseren Anliegen freundlich aufgenommen werden. Krempeln wir gemeinsam die Ärmel hoch und schaffen wir die Basis für den Erhalt unserer Lebensqualität und eine Zukunft für unser Kaltenberg.

*Dahoam is dahoam,
wannst net fort muaßt, so bleib;
denn d'Hoamat is ehnter
der zweit Muaderleib
(Franz Stelzhamer)*

Bauausschuss

Matthias Wurz (Obmann)
Josef Kreindl (Obmann-Stv.)
Reinhard Hackl
Johannes Hölzl
Michael Hölzl
Thomas Kreindl

Beratende Mitglieder

Christian Aumayr
Daniel Aistleitner
Peter Hochstöger
Andreas Rockenschaub

Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Baugründe

Gegenüber des Sportplatzes werden momentan zwei Bauparzellen gewidmet und sollen Bauwerbern aus Kaltenberg ab Sommer 2022 angeboten werden. Eine Bauparzelle ist bereits vergeben. Die Zweite steht noch zur Verfügung. Interessenten können sich gerne bei Lisa Maria Kern unter 0664/91 41 220 melden!



Skizze: Ortsplaner DI Kraus;



Winterdienst – Information

Zu Winterbeginn möchten wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass laut § 93 Abs.1 StVO kein Schnee von privaten Grundstücken, Haus- und Garageneinfahrten, sowie Gehsteigen auf das öffentliche Gut geschaufelt bzw. gefräst werden darf. Außerdem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 21 Abs.3 des Oö. Straßengesetzes 1991 unter anderem verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Schneeräumung wird im Ortsbereich und entlang der Güterwege auch oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert. Wir ersuchen deshalb die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichttraumprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten (mind. 60 cm von der Grundgrenze der Straße).

Eigentümer der an Gehsteige grenzenden Grundstücke sind verpflichtet, öffentliche Gehsteige und –Wege, sowie Stiegen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee oder Glatteis zu bestreuen.

Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nämlich nicht nur zur Zahlung von Schmerzensgeld verurteilt, sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum Ersatz der Heilbehandlungskosten herangezogen werden! Laut Oberstem Gerichtshof ist Gehweganrainern an Eistagen übrigens sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ von 6.00 bis 22.00 Uhr zuzumuten. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Eis und Schneeweichten von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Lebende Zäune und Einfriedungen entlang von öffentli-

chen Straßen sind gegen Winterdienst zu sichern. Für Schäden bezüglich Splitt und Salzstreuung wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der Gemeinde, des beauftragten Schneeräumdienstes und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Weihnachts-Öffnungszeiten

Unterweißenbach

Montag, 27.12.2021
07:30 - 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr



Donnerstag, 30.12.2021
07:30 - 11:00 Uhr

Weitersfelden

Mittwoch, 22.12.2021
13:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag, 30.12.2021
13:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 08.01.2022
08:30 – 11:00 Uhr

Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt ist am Freitag, 24. Dezember und Freitag, 31. Dezember 2020 geschlossen!

Wir danken für ihr Verständnis!



Termine

- 08.12. JHV Kameradschaftsbund – ABGESAGT!
- 10.12. Gemeinderatssitzung
- 11.12. Weihnachtsfeier Seniorenbund – ABGESAGT!
- 14.12. Bauverhandlung, Gemeindeamt
- 18.12. Adventroas, ab 18:30 Uhr
- 26.12. Vollversammlung FF Kaltenberg, 10:00 Uhr, GH Kaltenbergerhof
- 30.12. Silvesterpunsch mit Feuerwerk, 18:00 Uhr, Ortsplatz
- 05.01.22 FF Ball, 20:30 Uhr, GH Kaltenbergerhof





Fundgegenstände

Am Johannesweg, auf der Bank beim Trinkbrunnen in Weidenau (Kötterl) wurden diverse Kleidungsstücke gefunden und am Gemeindeamt abgegeben.

Die Kleidungsstücke können zu den Bürgerservicezeiten abgeholt werden!



Foto: Gemeinde;

Neues von der Feuerwehr



Abzeichen: Technische Hilfeleistung

Am 06.11.2021 fand die THL Abnahme in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold statt. Herzlichen Glückwunsch an alle KameradInnen!

Danke an BI Martin Kloibhofer und OBM Günther Etzlstorfer für die Ausbildung der Gruppen. Außerdem möchten wir uns bei Gerhard Himmelbauer, für das zur Verfügung gestellte Übungsareal, bedanken.

Funklehrgang

Herzliche Gratulation an FM Melanie Kaltenberger für die erfolgreich Teilnahme am Funklehrgang.

Die Monatsübung im Dezember wird aufgrund der aktuellen Situation abgesagt. Ob und in welcher Form die am 26.12.2021 geplante Vollversammlung, sowie der am 05.01.2022 geplante Feuerwehr Ball stattfinden können, wird noch bekanntgegeben.

Friedenslicht

Das Friedenslicht soll auch in diesem Jahr wieder an die Haushalte verteilt werden. In welcher Form dies durchgeführt wird, wird noch bekannt gegeben.

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben unser Haus am

Freitag den 24.12. geschlossen!

Samstag den 25.12. ist von 10:00 bis 15 Uhr geöffnet

Sonntag den 26.12. ist von 08:00 Uhr bis 21 Uhr geöffnet



Montag den 27.12. bis einschließlich

Samstag, den 01.01.2022 ist geschlossen!

Am **Sonntag, den 02.01.2022** haben wir

ab 08:00 bis 21 Uhr geöffnet

Der Kaltenbergerhof und das gesamte Team wünschen

**FROHE WEIHNACHTEN
UND
EINEN GUTEN RUTSCH
IN'S NEUE JAHR 2022**



Foto: FF Kaltenberg;



Nachruf

Für Luise Steinmetz (1946-2021) ist „d'Sunn äbigänga“



Foto: Stelzhamerbund;

„Luise Steinmetz aus Liebenau im Bezirk Freistadt nimmt sich kein Blatt vor den Mund, wenn sie selbstsicher und mit kräftigem Vokabular aus dem Landleben berichtet. Sie fesselt das Publikum mit bodenständiger Unterhaltungslyrik ohne gekünstelte Verzierungen. Was's wiegt, des hat's; was's hat, des sagt s', d'Luise.“ - so schreibt Stelzhamerbund-Präsident Klaus Huber nach der Uhof-Lesung im April 2017 über Luise Steinmetz.

Luise Steinmetz (Jg. 1946) lebte allein und zufrieden in einem abgelegenen idyllischen Haus in Liebenau. Sie kam sehr gut allein zurecht, ging auch, wenn es sein musste, mit der Motorsäge in den Wald, um Schadholz aufzuarbeiten. Ein „gerader Michl“, bei der man wusste, wie man dran war. Aber eine Frau mit dem Herz am rechten Fleck. Ruhig und besonnen und lieber schweigsam, bevor sie etwas Verletzendes von sich gab. Ein Publikumsmagnet, wenn im unteren Mühlviertel eine Mundartlesung mit Luise angekündigt war. Urig, ungeschminkt (wie sie selbst) und nie belehrend - so sind ihre Texte. Wehleidigkeit oder gar Selbstmitleid kannte sie nicht, auch nicht in der schweren Erkrankung der letzten Jahre. „Hilft eh nix, då muasst durch“, war ihr Resümee, wenn sie über ihren Gesundheitszustand sprach. Jetzt, wo sie das Schlimmste überstanden zu haben schien, starb sie doch sehr überraschend am 14. Oktober an den Folgen eines Schlaganfalls. Ein großer Verlust für alle, die sie und ihre Texte geschätzt haben. Ein Gedicht, fast ein Gebet, zeigt auch die gefühlvolle Seite von Luise.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrn Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeinspektion.

Wänn d'Sunn äbigeht

*Jedn Tåg, wänn d'Sunn äbigeht
und nur mehr d'Red am Himml steht,
sitz ih mih nieder und fält' d'Händ,
a schena Tåg is wieder z'End.
Vü hãb ih gschãfft, ålls fertig brãcht,
hãb etla Leit a Freid nuh gmãcht.
Ih dãnkt dir Herrgott, dass ma's so guat hãm.
Sitz ma uns morgn wieder zaum?*

Wer Luise kannte, wird sie in sehr wertschätzender Erinnerung behalten.



H.Inreiter BERATUNG. PLANUNG. AUSFÜHRUNG.

wir suchen:

TISCHLER/IN

Lehrlinge zum Tischler / zur Tischlerin

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Tischlerei H. Inreiter GmbH
Schlossberg 2, 4274 Schönbau im Müllhikreis
☎ 07261/7384
planung@inreiter.co.at
www.inreiter.co.at



Lieber Aist statt Amazonas

Regionale Unternehmen trotzen mit Gutscheinen dem Lockdown

Alles wäre angerichtet gewesen. Regionale Betriebe hatten sich intensiv auf das Weihnachtsgeschäft vorbereitet. Mit halbwegs guten Vorweihnachts-Umsätzen wollten sie das schwierige Jahr noch einigermaßen retten. Doch jetzt herrscht wieder ein Lockdown. „Staatliche Hilfen sind das eine, das Händler, Wirte und andere betroffene Unternehmen wieder brauchen“, sagt Christian Naderer, Obmann der WKO Freistadt. „Wirtschaftlich und emotional noch viel wichtiger ist es aber, dass die Bevölkerung jetzt umso mehr zu den regionalen Anbietern steht.“

Lieferserviceregional wieder aktiviert

Viele Händler, Gastronomen und Dienstleister bieten jetzt im Lockdown wieder Abholservice und Lieferservice an. Welche Betriebe im Bezirk Freistadt das sind, finden Konsumenten auf der Plattform www.lieferserviceregional.at/freistadt, die die WKO Freistadt jetzt wieder aktiviert hat und laufend aktualisiert.

Wertschöpfung heißt auch Zuversicht schöpfen

Die Aist schlängelt sich bekanntlich quer durch den Bezirk Freistadt. Sie fließt durch zahlreiche Gemeinden, die Gutscheine oder Gutscheinmünzen anbieten. Diese ermöglichen den Einkauf bei regionalen Unternehmen, auch noch nach dem Lockdown. Besonders große Auswahl bieten der Freistädter Zehner, mit über 100 Händlern, Dienstleistern und Gastronomen, sowie

die Gutscheinmünze Aisttaler, mit rund 70 Anbietern im Raum Pregarten-Hagenberg-Wartberg. Auch in vielen Gemeinden an Gussen oder Naarn werden örtliche Gutscheine angeboten, die den Einkauf bzw. Konsum bei den lokalen Gewerbebetrieben ermöglichen. Alle diese Angebote stärken die Zukunft regionaler Betriebe, die gerade jetzt jeden Umsatz dringend brauchen. „Wer die heimische Wertschöpfung unterstützt, hilft mit, dass wir alle wieder mehr Zuversicht schöpfen“, so Naderer.

Lieber Aist statt Amazonas

„Die Aist liegt uns doch viel näher als der Amazonas. Warum sollten wir jetzt mit Online-Klicks unser Geld an Konzerne in Übersee überweisen, wenn wir mit unserem Einkauf auch unseren eigenen Lebensraum stärken können?“ appelliert Christian Naderer zu nachhaltigem Einkauf. Regionaler Einkauf in Gutscheinform garantiert Freude beim Beschenken, die Einkaufsauswahl ist riesengroß.

Dietmar Wolfsegger, Leiter der WKO Freistadt: „Besonderer Dank gilt den heimischen Banken, über die die Gutscheine bzw. Gutscheinmünzen hauptsächlich verkauft werden. Sie haben auch im Lockdown geöffnet.“ Er empfiehlt Gutscheine auch als einen idealen Ersatz für entfallende Weihnachtsfeiern.

Rückfragen: Dietmar Wolfsegger, T 0664 4559397, E dietmar.wolfsegger@wkoee.at



Foto: Romana Aglas: Christian Naderer (links) und Dietmar Wolfsegger



Werte und Zuversicht schöpfen!
Nahversorger und Region stärken!

Regionale Schätze schenken!

GERADE JETZT: Gutscheinmünzen wie „Aisttaler“ und „Freistädter Zehner“ sowie Einkaufsgutscheine vieler Gemeinden sind DIE Geschenksidee! Sie bieten eine Riesenauswahl, sind vor Ort bei Banken erhältlich und bei Partnern einlösbar.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Freistadt



Das Herz isst mit

Heute schon auf Ihre Herzgesundheit geachtet?

Aktive Vorsorge von Herz- und Kreislauferkrankungen ist kein zeitlich begrenztes Programm. Entscheidungen für ein gesundes Herz treffen wir mehrmals täglich und oft unbewusst.

Bewegung, Entspannung, Vorsorge beim Arzt, ein Verzicht auf Nikotin und ein maßvoller Umgang mit Alkohol sind die Grundpfeiler, die unser Herz begehrt. Darüber hinaus hat unser tägliches Essen und Trinken maßgeblichen Einfluss auf unsere Herzgesundheit.

Der herzgesunde Einkaufskorb

- Frisches, tiefgekühltes oder eingelegtes Gemüse sowie eine bunte Auswahl an Obst – aus der Region und zu seiner Reifezeit – ist die Basis eines herzgesunden Einkaufskorbs. Erbsen, Bohnen, Linsen oder Kichererbsen nicht vergessen.

- Leinsamen, Walnüsse, Hanfsamen, deren Öle, Leindotter-, Raps- und Olivenöl haben einen besonders gefäßschützenden Effekt. Eine Schüssel (geröstete) Kerne oder Nüsse am Arbeitsplatz – Ihr Herz wird es lieben.
- Fleisch und Wurst ist im herzgesunden Einkaufskorb seltener zu finden. Ihr Herz liebt die wöchentliche Abwechslung der Hauptgerichte mit Fisch und fleischlosen Gerichten.
- Kartoffeln und (Vollkorn-)Getreideprodukte ergänzen eine herzgesunde Auswahl perfekt.
- Kräuter und Gewürze dürfen in einer herzgesunden Ernährung nicht fehlen



und helfen den Salzanteil zu reduzieren. Schon daran gedacht: Kräuter gedeihen ganzjährig auf jeder Fensterbank.

Mit diesem herzgesunden Einkaufskorb lassen sich mit wenig Aufwand viele bunte Gerichte zaubern.

Fertigprodukte mit viel Salz und ungeeigneten Fettsäuren sind damit leicht entbehrlich. Den Genuss von Süßem auf eine Handvoll am Tag zu begrenzen und ausreichend Wasser zu trinken, erleichtert, das Körpergewicht in einem (herz-)gesunden Bereich zu halten.

Was Sie noch wissen sollten ...

Kleine Veränderungen, regelmäßig ausgeübt, halten das Herz jahrelang gesund. Positive Nebenwirkungen inklusive: Was das Herz stärkt, schützt auch vor zahlreichen weiteren Erkrankungen.

Bücherei



Weihnachtszeit ist Lesezeit

Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes werden wir heuer alle Medien zum Thema „Advent, Nikolaus und Weihnachten“ zum Schmökern und Entleihen präsentieren.

Wir laden alle LeserInnen ein, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen und sich damit auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Folgende neue Weihnachtsbücher sind zum Ausleihen bereit:

Die kleine Maus feiert Weihnachten

Es ist der Abend vor Weihnachten und die kleine Maus ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Unterwegs begegnet sie dem Hasen, dem Fuchs und dem Bären und hilft ihren neuen Freunden bei den Weihnachtsvorbereitungen. Doch dann wird es langsam spät und die kleine Maus hat noch immer kein passendes Haus gefunden. Ob sie es noch rechtzeitig bis Weihnachten schaffen kann?



Ein warmherziges Bilderbuch über Freundschaft, Weihnachten und die wahre Bedeutung von Zuhause.

Ach du dicker Weihnachtsmann

Wie jedes Jahr hat sich der Weihnachts-



mann große Mühe gegeben, es allen recht zu machen. Aber was muss er da in der Zeitung lesen? Man ist unzufrieden mit seiner Arbeit. Er soll moderner werden! Ob das wohl gut geht?

Der Weihnachtsmann versucht, sich an die modernen Zeiten anzupassen. Eine lustige Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie. Liebevoll illustriert von Jutta Timm

Die drei ??? – Eine schreckliche Bescherung

Justus, Peter und Bob sind mit Weihnachtseinkäufen beschäftigt, als plötzlich der Weihnachtsmann des Kaufhauses überfallen wird. Jemand hat es auf den Sack voller Geschenke abgesehen ... und dieser jemand ist ausgerechnet als Weihnachtself verkleidet. Die drei ??? heften sich an die Fersen des Diebes und finden heraus, auf welches Weihnachtsgeschenk es der Elf abgesehen hat.



Der Weihnachtsmann im Kaufhaus wird überfallen. Der Dieb hat es auf den Sack mit Geschenken abgesehen. So schlittern die drei ??? mitten hinein in ihren neuen Weihnachtsfall.

Weihnachten mit Zimt und Happy End



Wenn aus Freunden Familie wird...

Weihnachten war für Katie noch nie die schönste Zeit des Jahres. Während alle anderen in Erinnerungen an ihre Kindertage

schwelgen, versucht Katie ihr Bestes, ihre Kindheit zu vergessen. Doch seit sie in das wunderschöne Budbury an der Küste von Dorset gezogen ist, haben Katie und ihr kleiner Sohn eine Ersatzfamilie gefunden. Nachbarn und Freunde, die sich im Comfort Food Café treffen, wo ein Stück Kuchen und eine Tasse Tee heilende Kräfte zeigen. Dieses Jahr wollen Katies Freunde ihr ein Weihnachtsfest schenken, das ihr immer in Erinnerung bleiben soll.

Weihnachten im kleinen Inselhotel

Ein festlich geschmückter Kamin mit prasselndem Feuer, ein köstliches Weihnachtsmenü und glückliche Gäste - so soll »The Rock«, das neue Hotel auf der kleinen schottischen Insel Mure, an den Feiertagen erstrahlen. Doch wenige Wochen vor dem Fest ist das

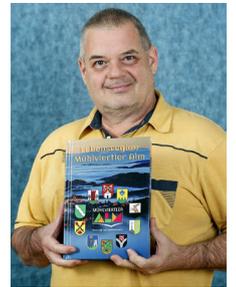


Hotel noch weit von dieser Idylle entfernt, und zwischen dem Hotelpersonal kracht es gewaltig. Denn mit einem launischen französischen Chefkoch, der schüchternen Isla aus dem kleinen Café der Insel und einem norwegischen Küchengehilfen, der nichts anderes ist als ein waschechter Prinz, prallen Welten aufeinander. Cafébesitzerin Flora und ihr Bruder Fintan müssen alle Register ziehen, damit »The Rock« rechtzeitig eröffnen und ihre Familie wahres Weihnachtsglück erleben kann

Einen besinnlichen und stimmungsvollen Advent wünscht das Team der Bücherei

Fotobuch

Der Fotograf Bruno Haneder aus St. Georgen am Walde erstellte ein 96-seitiges Fotobuch mit über 360 der schönsten Bilder aller MV-Alm-Gemeinden.



Das Buch kann auf www.fotografik.at/bestellung-fotobuch

Foto: Bruno Haneder;

oder per Email an haneder@fotografik.at zum Preis von € 59,90 + € 5,90 Versand bestellt werden!

Nicht nur zu Weihnachten ein schönes Geschenk!

Blutspenden



4 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Bei der Blutspendeaktion am 23. November 2021 in Kaltenberg haben 47 Personen ihr Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Weihnachtlicher Glanz

Die LAWOG Wohngemeinschaft spendet heuer den Christbaum für den Kirchenplatz. Ein recht herzliches Dankeschön dafür!



Unter Einhaltung der geltenden Corona Regeln.



Christbaum VERKAUF

NORDMANTANNEN

mondgeschlägert
von und mit Gerhard
OFFENSCHLAGER

Für Verköstigung wird gesorgt!

SAMSTAG

04 | 12 | 2021

VON 9.00 UHR BIS 12.00 UHR



Liebe Kaltenbergerinnen und Kaltenberger,

leider ist ein Ausschank in der Kaffeeecke in den nächsten Wochen nicht möglich. Darum möchten wir diesen Raum auch heuer wieder der Lebenshilfe und regionalen Ausstellern anbieten, um Ihre Handwerkskünste zu verkaufen. Interessierte können sich jederzeit im G'schäft melden. Wir freuen uns auf viele schöne Produkte.

Leider verlässt Manuela Furtlehner, die Frau der ersten Stunde, mit Ende November „Unser G'schäft“. In den beinahe 11 Jahren ihrer Tätigkeit hat sie einige Veränderungen miterlebt und mitgetragen. Wir bedanken uns für ihre qualitätsorientierte und zuverlässige Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Silke, Maria und Barbara sind motiviert ohne Personalaufstockung den Verkauf weiter wie bisher zu managen, nur am Dienstag-nachmittag wird nicht mehr geöffnet sein.

Ganz herzlichen Dank an Maria und Barbara für ihren spontanen Einsatz, nachdem Corona leider auch „Unser G'schäft“ nicht verschont hat.

Über Whats App wird über Aktionen, sonstige Leistungen, Produktneuheiten usw. informiert. Wer daran Interesse hat, bitte einfach eine Whats App an das Handy vom G'schäft senden 0664/5600951. Bei Bedarf kann unter dieser Tel.Nr. bzw. über Festnetz 07956/79387 auch der Zustellservice in Anspruch genommen werden.

Der Vorstand L(i)ebenswertes Kaltenberg

Öffnungszeiten

Montag	08:00-12:00 und 16:30-18:30
Dienstag	08:00-12:00 Uhr
Mittwoch	08:00-12:00 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 und 16:30-18:30
Freitag	08:00-12:00 und 16:30-18:30
Samstag	08:00-12:00 Uhr

Gratulation zum Geburtstag



Walter Darilion (65), Nadelberg 1
Ludwig Pichlbauer (60), Ebenort 25
Anneliese Hennerbichler (60), Silberberg 1
Maria Kern (70), Kaltenberg 14
Mag. Kurt Heiligenbrunner (60), Silberberg 6

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2
Redaktion: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2, Tel.: 07956/7305 Fax: DW 4
Web: www.kaltenberg.at
E-mail: gemeinde@kaltenberg.ooe.gv.at Redaktionsschluss: 20. Dezember 2021